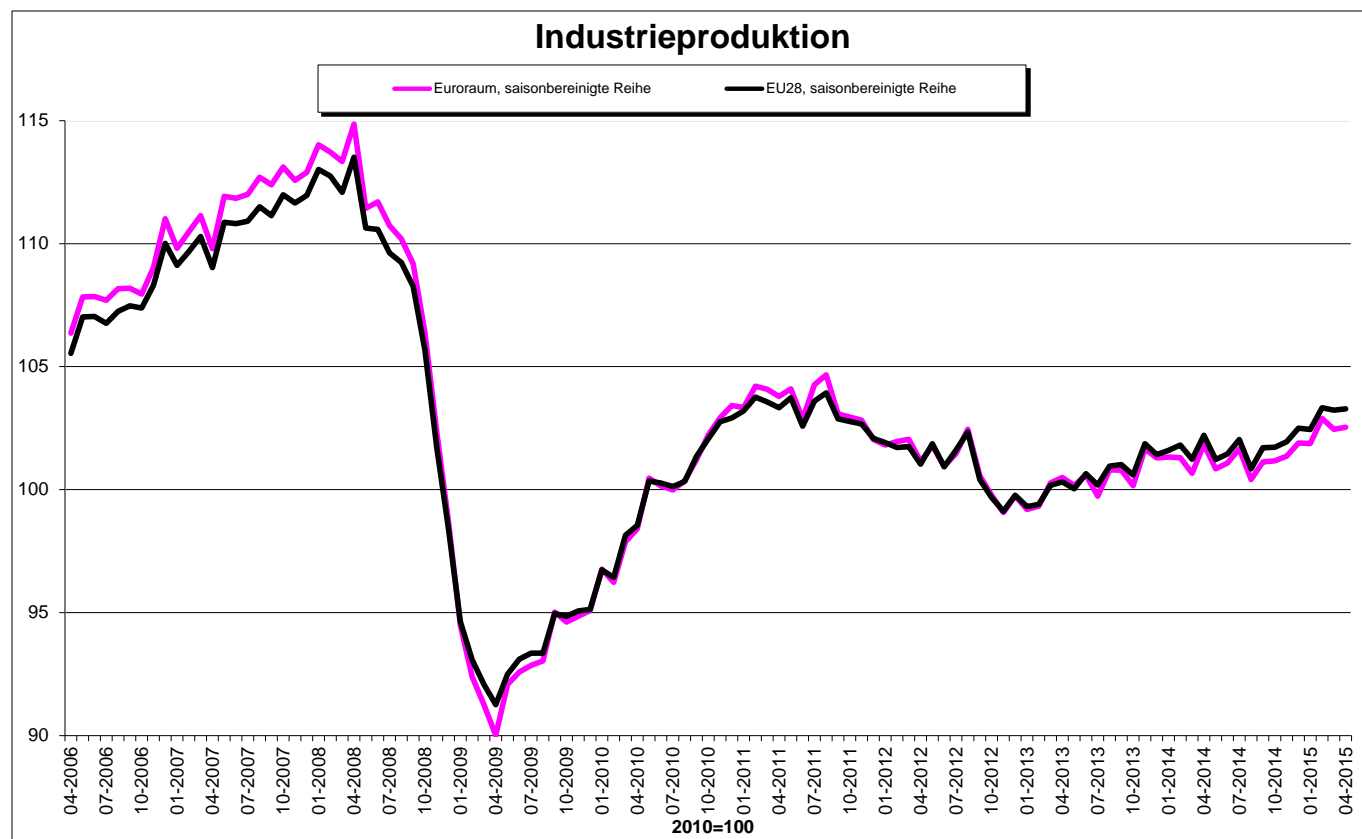


April 2015 gegenüber März 2015

## Industrieproduktion im Euroraum und in der EU28 um 0,1% gestiegen

Im April 2015 stieg die saisonbereinigte Industrieproduktion<sup>1</sup> gegenüber März 2015 sowohl im **Euroraum**<sup>2</sup> (ER19) als auch in der **EU28**<sup>2</sup> um 0,1%, laut Schätzungen von **Eurostat, dem statistischen Amt der Europäischen Union**. Im März 2015<sup>3</sup> hatte die Industrieproduktion um 0,4% bzw. 0,1% abgenommen.

Gegenüber April 2014<sup>4</sup> erhöhte sich die Industrieproduktion im April 2015 im **Euroraum** um 0,8% und in der **EU28** um 1,2%.



## Monatlicher Vergleich nach industrieller Hauptgruppe und nach Mitgliedstaat

Im **Euroraum** ist der Anstieg der Industrieproduktion um 0,1% im April 2015 gegenüber März 2015 darauf zurückzuführen, dass die Produktion von Gebrauchsgütern um 1,0%, von Investitionsgütern um 0,7% und von Vorleistungsgütern um 0,3% anstieg, während die Produktion von Verbrauchsgütern um 0,8% und die Produktion von Energie um 1,6% abnahmen.

In der **EU28** ist der Anstieg um 0,1% auf einen Anstieg bei der Produktion von Investitionsgütern um 0,6% und von Gebrauchsgütern um 0,5% zurückzuführen, während die Produktion von Vorleistungsgütern stabil blieb. Die Produktion von Energie fiel um 0,4% und die Produktion von Verbrauchsgütern um 1,2%.

Von den Mitgliedstaaten, für die Daten vorliegen, wurden die höchsten Zuwächse bei der Industrieproduktion in **Litauen** (+3,4%), **Schweden** (+2,2%) und **Portugal** (+2,1%) verzeichnet, die stärksten Rückgänge in **Kroatien** (-4,1%), **Malta** (-3,8%), **Griechenland** (-2,3%) und **Polen** (-2,1%).

## Jährlicher Vergleich nach industrieller Hauptgruppe und nach Mitgliedstaat

Im **Euroraum** ist der Anstieg der Industrieproduktion um 0,8% im April 2015 gegenüber April 2014 darauf zurückzuführen, dass die Produktion von Investitionsgütern um 2,1%, von Gebrauchsgütern um 1,7% und von Vorleistungsgütern und Energie um jeweils 0,2% zunahm, während die Produktion von Verbrauchsgütern um 0,3% zurückging.

In der **EU28** ist der Anstieg um 1,2% auf einen Anstieg bei der Produktion von Investitionsgütern um 2,4%, von Gebrauchsgütern um 1,7%, von Energie um 1,1% und von Vorleistungsgütern um 0,8% zurückzuführen, während die Produktion von Verbrauchsgütern um 0,8% abnahm.

Von den Mitgliedstaaten, für die Daten vorliegen, wurden die höchsten Zuwächse der Industrieproduktion in **Lettland** (+10,2%), **Irland** (+9,8%) und **Ungarn** (+6,3%) verzeichnet. Rückgänge wurden in **Finnland** (-4,1%), den **Niederlanden** (-3,9%), **Portugal** (-1,1%) und **Estland** (-0,2%) registriert.


1. Der Index der Industrieproduktion misst die Entwicklung des Produktionsvolumens der Industrie ohne Baugewerbe auf der Grundlage von saison- und arbeitstäglich bereinigten Daten. Die saisonbereinigten Reihen werden für den Euroraum und die EU berechnet, indem die nationalen saisonbereinigten Daten aggregiert werden. Für die Mitgliedstaaten, die ihre Daten nicht um saisonale Effekte bereinigen, führt Eurostat die Saisonbereinigung durch. Fehlende Daten von Mitgliedstaaten für die letzten Monate werden zur Berechnung der Aggregate für den Euroraum und die EU geschätzt. Die Gewichte der Mitgliedstaaten für die Aggregate der EU und des Euroraums finden Sie unter:  
<https://circabc.europa.eu/w/browse/5e6d1e48-056c-4c6a-8278-3ab138bcf575>.  
Siehe Datei: EU-28\_EA-19\_NEWS\_RELEASE\_WEIGHTINGS\_2010  
Ausführlichere Daten finden sich in der Datenbank im Themenbereich Konjunkturstatistik auf der Eurostat-Webseite:  
<http://ec.europa.eu/eurostat/web/short-term-business-statistics/data/database>  
Weitere Informationen zum Industrieproduktionsindex sind im „Statistics Explained“ (auf Englisch) verfügbar:  
[http://ec.europa.eu/eurostat/statistics-explained/index.php/Industrial\\_production\\_\(volume\)\\_index\\_overview](http://ec.europa.eu/eurostat/statistics-explained/index.php/Industrial_production_(volume)_index_overview)
2. Zum Euroraum (ER19) gehören Belgien, Deutschland, Estland, Irland, Griechenland, Spanien, Frankreich, Italien, Zypern, Lettland, Litauen, Luxemburg, Malta, die Niederlande, Österreich, Portugal, Slowenien, die Slowakei und Finnland.  
Zur Europäischen Union (EU28) gehören Belgien, Bulgarien, die Tschechische Republik, Dänemark, Deutschland, Estland, Irland, Griechenland, Spanien, Frankreich, Kroatien, Italien, Zypern, Lettland, Litauen, Luxemburg, Ungarn, Malta, die Niederlande, Österreich, Polen, Portugal, Rumänien, Slowenien, die Slowakei, Finnland, Schweden und das Vereinigte Königreich.  
Die Tabellen beinhalten ebenfalls Daten für Norwegen.
3. Gegenüber den in der Pressemitteilung 83/2015 vom 13. Mai 2015 veröffentlichten Daten wurde die monatliche prozentuale Veränderung für März 2015 im Euroraum von -0,3% auf -0,4% und in der EU28 von 0,0% auf -0,1% revidiert. Die jährliche prozentuale Veränderung wurde im Euroraum von +1,8% auf +2,1% und in der EU28 von +2,0% auf +2,2% revidiert.
4. Auf Grundlage arbeitstäglich bereinigter Daten.

Herausgeber: **Eurostat-Pressestelle**

**Vincent BOURGEAIS**  
Tel. +352-4301-33444  
[eurostat-pressoffice@ec.europa.eu](mailto:eurostat-pressoffice@ec.europa.eu)

Weitere Auskünfte zu den Daten erteilt:

**Sarmite VISOCKA**  
Tel. +352-4301-32762  
[sarmite.visocka@ec.europa.eu](mailto:sarmite.visocka@ec.europa.eu)

 **Medien-Anfragen:** Eurostat media support / Tel. +352-4301-33408 / [eurostat-mediasupport@ec.europa.eu](mailto:eurostat-mediasupport@ec.europa.eu)

 [ec.europa.eu/eurostat/](http://ec.europa.eu/eurostat/)

 [@EU\\_Eurostat](https://twitter.com/EU_Eurostat)

**Industrieproduktion**  
% Veränderung gegenüber dem Vormonat\*

	Nov-14	Dez-14	Jan-15	Feb-15	Mär-15	Apr-15
<b>ER19</b>						
Industrie insgesamt	0,2	0,5	0,0	1,0	-0,4	<b>0,1</b>
Vorleistungsgüter	0,1	1,1	0,1	0,1	0,0	<b>0,3</b>
Energie	-0,5	1,0	1,4	1,4	-1,9	<b>-1,6</b>
Investitionsgüter	-0,1	1,0	-0,3	0,6	-0,3	<b>0,7</b>
Gebrauchsgüter	0,8	1,9	-1,9	0,7	-0,6	<b>1,0</b>
Verbrauchsgüter	-0,1	-0,5	-0,6	2,1	0,5	<b>-0,8</b>
<b>EU28</b>						
Industrie insgesamt	0,2	0,5	-0,1	0,9	-0,1	<b>0,1</b>
Vorleistungsgüter	0,3	0,9	0,3	0,2	0,2	<b>0,0</b>
Energie	-0,7	0,4	1,2	0,6	-0,9	<b>-0,4</b>
Investitionsgüter	0,1	1,3	-0,5	0,7	0,0	<b>0,6</b>
Gebrauchsgüter	0,8	1,8	-1,5	0,3	-0,3	<b>0,5</b>
Verbrauchsgüter	0,0	-0,3	-0,5	1,5	0,7	<b>-1,2</b>

Industrie insgesamt	Nov-14	Dez-14	Jan-15	Feb-15	Mär-15	Apr-15
<b>ER19</b>	0,2	0,5	0,0	1,0	-0,4	<b>0,1</b>
<b>EU28</b>	0,2	0,5	-0,1	0,9	-0,1	<b>0,1</b>
<b>Belgien</b>	1,5	-1,7	1,6	-3,4	3,2	:
<b>Bulgarien</b>	0,2	1,0	1,7	-0,7	-1,4	<b>0,2</b>
<b>Tschechische Republik</b>	1,2	1,1	-0,1	0,9	-0,1	<b>0,8</b>
<b>Dänemark</b>	-0,4	1,2	-2,3	0,0	4,4	<b>-1,4</b>
<b>Deutschland</b>	0,1	1,0	-0,4	0,2	-0,5	<b>0,8</b>
<b>Estland</b>	1,0	-0,6	-3,0	1,2	-0,6	<b>1,2</b>
<b>Irland</b>	3,0	-6,9	-0,8	27,9	-9,8	<b>1,3</b>
<b>Griechenland</b>	0,5	-1,7	0,1	2,9	0,4	<b>-2,3</b>
<b>Spanien</b>	-0,2	0,3	0,2	0,7	1,1	<b>-0,1</b>
<b>Frankreich</b>	-0,1	1,4	0,4	0,5	0,0	<b>-1,0</b>
<b>Kroatien</b>	2,7	-0,2	-4,0	3,4	2,4	<b>-4,1</b>
<b>Italien</b>	0,3	0,6	-0,7	0,6	0,5	<b>-0,3</b>
<b>Zypern</b>	-1,3	0,7	-0,4	0,4	0,4	:
<b>Lettland</b>	-1,9	0,2	-2,5	1,0	11,2	<b>1,8</b>
<b>Litauen</b>	-1,0	-2,8	-3,9	6,0	-4,3	<b>3,4</b>
<b>Luxemburg</b>	3,7	3,6	-7,1	3,0	-1,0	:
<b>Ungarn</b>	3,3	-1,5	5,1	-0,7	2,5	<b>-0,1</b>
<b>Malta</b>	-2,9	-3,2	6,8	-1,3	-0,1	<b>-3,8</b>
<b>Niederlande</b>	0,7	0,7	2,1	0,6	-4,0	<b>-1,5</b>
<b>Österreich</b>	-0,7	2,4	0,6	0,3	-0,8	:
<b>Polen</b>	0,1	2,2	0,3	1,0	0,6	<b>-2,1</b>
<b>Portugal</b>	0,0	-1,8	1,8	-0,9	0,4	<b>2,1</b>
<b>Rumänien</b>	-0,2	0,1	1,1	0,2	0,2	<b>0,1</b>
<b>Slowenien</b>	-0,6	0,2	1,8	0,0	0,4	<b>0,0</b>
<b>Slowakei</b>	-1,2	1,7	0,0	0,2	1,8	<b>-0,9</b>
<b>Finnland</b>	-0,7	-0,4	-1,7	-0,3	-0,4	<b>0,0</b>
<b>Schweden</b>	-0,1	1,3	-2,1	1,3	0,7	<b>2,2</b>
<b>Vereinigtes Königreich</b>	0,2	-0,1	-0,1	0,2	0,6	<b>0,4</b>
<b>Norwegen</b>	-2,3	0,3	-2,9	2,6	1,3	<b>-4,9</b>

\* Arbeitstäglich und saisonbereinigt  
: Daten nicht verfügbar

## Industrieproduktion

% Veränderung gegenüber dem gleichen Monat des Vorjahres\*

	Nov-14	Dez-14	Jan-15	Feb-15	Mär-15	Apr-15
<b>ER19</b>						
Industrie insgesamt	-0,6	0,7	0,6	1,9	2,1	<b>0,8</b>
Vorleistungsgüter	-0,7	0,1	-0,1	-0,2	0,4	<b>0,2</b>
Energie	-5,6	-1,9	2,5	6,9	4,4	<b>0,2</b>
Investitionsgüter	-0,8	1,9	0,3	1,2	1,1	<b>2,1</b>
Gebrauchsgüter	0,2	1,0	0,4	0,8	-1,3	<b>1,7</b>
Verbrauchsgüter	3,2	1,7	0,2	2,5	4,8	<b>-0,3</b>
<b>EU28</b>						
Industrie insgesamt	-0,1	1,1	1,0	1,8	2,2	<b>1,2</b>
Vorleistungsgüter	0,1	1,1	0,6	0,7	1,3	<b>0,8</b>
Energie	-4,9	-2,0	1,5	4,3	3,0	<b>1,1</b>
Investitionsgüter	0,0	2,7	1,1	1,8	1,9	<b>2,4</b>
Gebrauchsgüter	2,0	3,4	1,7	1,7	0,5	<b>1,7</b>
Verbrauchsgüter	2,5	1,2	0,5	1,3	3,8	<b>-0,8</b>

Industrie insgesamt	Nov-14	Dez-14	Jan-15	Feb-15	Mär-15	Apr-15
<b>ER19</b>	-0,6	0,7	0,6	1,9	2,1	<b>0,8</b>
<b>EU28</b>	-0,1	1,1	1,0	1,8	2,2	<b>1,2</b>
<b>Belgien</b>	-1,0	-3,2	1,8	-4,4	1,8	:
<b>Bulgarien</b>	0,3	1,4	1,3	2,5	2,7	<b>1,5</b>
<b>Tschechische Republik</b>	4,3	5,1	5,0	4,6	3,7	<b>4,3</b>
<b>Dänemark</b>	0,4	2,7	-0,2	-2,3	4,1	<b>2,0</b>
<b>Deutschland</b>	-0,3	1,1	0,7	1,0	0,2	<b>1,3</b>
<b>Estland</b>	4,5	9,8	1,7	4,3	1,3	<b>-0,2</b>
<b>Irland</b>	27,0	15,1	5,5	38,2	27,3	<b>9,8</b>
<b>Griechenland</b>	3,3	-3,5	-0,5	1,7	5,3	<b>0,2</b>
<b>Spanien</b>	-0,1	0,2	0,3	1,1	3,8	<b>2,0</b>
<b>Frankreich</b>	-3,1	0,6	1,4	1,7	2,1	<b>0,3</b>
<b>Kroatien</b>	2,8	5,3	-4,9	1,8	3,5	<b>1,2</b>
<b>Italien</b>	-1,7	0,2	-2,2	-0,1	1,4	<b>0,1</b>
<b>Zypern</b>	-0,8	-1,2	-2,1	-2,2	-2,1	:
<b>Lettland</b>	-2,2	-0,5	-2,7	-1,7	8,7	<b>10,2</b>
<b>Litauen</b>	5,3	2,7	0,0	5,0	5,5	<b>2,3</b>
<b>Luxemburg</b>	9,1	7,7	1,7	2,4	-0,5	:
<b>Ungarn</b>	5,5	4,6	8,6	6,0	8,9	<b>6,3</b>
<b>Malta</b>	-1,9	-5,1	9,5	3,7	0,7	<b>2,4</b>
<b>Niederlande</b>	-3,9	-1,6	4,2	6,1	1,5	<b>-3,9</b>
<b>Österreich</b>	-0,6	2,0	0,8	2,2	3,1	:
<b>Polen</b>	0,7	6,2	4,2	5,2	6,7	<b>2,3</b>
<b>Portugal</b>	-0,9	-0,8	-0,8	-1,7	3,5	<b>-1,1</b>
<b>Rumänien</b>	2,7	3,2	4,0	3,7	2,0	<b>4,3</b>
<b>Slowenien</b>	2,7	0,4	5,0	5,3	4,0	<b>4,2</b>
<b>Slowakei</b>	-3,6	2,7	2,1	3,5	10,9	<b>4,7</b>
<b>Finnland</b>	-1,5	-1,5	-3,7	-4,3	-4,8	<b>-4,1</b>
<b>Schweden</b>	-4,2	-1,3	-4,7	-3,7	-0,7	<b>1,6</b>
<b>Vereinigtes Königreich</b>	1,6	0,7	2,3	0,7	0,9	<b>1,4</b>
<b>Norwegen</b>	4,3	3,5	-0,3	1,9	2,2	<b>-3,5</b>

\* Arbeitstäglich bereinigt

: Daten nicht verfügbar

**Indizes der Industrieproduktion insgesamt, arbeitstaglich und saisonbereinigt**  
(Basisjahr 2010)

	04/14	05/14	06/14	07/14	08/14	09/14	10/14	11/14	12/14	01/15	02/15	03/15	04/15
<b>ER19</b>	101,8	100,8	101,1	101,7	100,4	101,1	101,2	101,4	101,9	101,9	102,9	102,4	<b>102,5</b>
<b>EU28</b>	102,2	101,2	101,5	102,0	100,8	101,7	101,7	101,9	102,5	102,4	103,3	103,2	<b>103,3</b>
<b>Belgien</b>	104,1	103,4	105,7	102,7	101,7	104,5	103,1	104,6	102,8	104,4	100,9	104,1	:
<b>Bulgarien</b>	107,0	105,8	105,2	106,3	105,6	107,4	108,3	108,4	109,6	111,4	110,6	109,1	<b>109,3</b>
<b>Tschechische Republik</b>	110,6	109,4	109,9	110,6	103,8	112,1	111,2	112,4	113,7	113,5	114,5	114,4	<b>115,3</b>
<b>Danemark</b>	103,3	102,2	99,2	101,7	105,7	104,2	103,9	103,5	104,7	102,3	102,3	106,8	<b>105,3</b>
<b>Deutschland</b>	108,0	107,0	107,4	109,0	105,7	107,7	108,0	108,1	109,2	108,8	109,0	108,5	<b>109,4</b>
<b>Estland</b>	129,4	130,1	129,5	133,4	130,0	131,5	130,4	131,7	130,9	127,0	128,5	127,7	<b>129,2</b>
<b>Irland</b>	125,0	125,4	116,4	117,4	119,3	120,3	123,0	126,7	117,9	117,0	149,7	135,0	<b>136,7</b>
<b>Griechenland</b>	87,9	88,2	87,3	87,0	86,1	85,3	88,0	88,5	87,0	87,1	89,7	90,1	<b>87,9</b>
<b>Spanien</b>	91,9	91,4	90,6	90,8	90,9	91,6	91,4	91,3	91,5	91,7	92,4	93,4	<b>93,3</b>
<b>Frankreich</b>	98,2	96,4	97,9	98,3	98,1	98,1	97,1	97,0	98,4	98,8	99,3	99,3	<b>98,3</b>
<b>Kroatien</b>	91,8	91,5	90,6	92,4	88,7	92,7	93,0	95,5	95,3	91,5	94,6	96,9	<b>92,9</b>
<b>Italien</b>	91,8	90,7	91,5	90,9	91,1	90,5	90,6	90,9	91,4	90,8	91,3	91,8	<b>91,5</b>
<b>Zypern</b>	72,3	73,0	73,5	72,9	75,0	72,0	71,8	70,8	71,3	71,0	71,3	71,6	:
<b>Lettland</b>	113,9	114,1	112,5	113,6	113,0	114,4	114,5	112,3	112,6	109,7	110,8	123,2	<b>125,4</b>
<b>Litauen</b>	114,2	116,5	113,3	115,0	111,6	114,6	121,0	119,8	116,4	111,9	118,6	113,5	<b>117,4</b>
<b>Luxemburg</b>	96,7	97,0	96,7	98,9	97,7	98,3	96,7	100,3	103,9	96,5	99,4	98,3	:
<b>Ungarn</b>	113,7	113,3	115,4	117,0	110,5	113,8	110,8	114,5	112,8	118,5	117,7	120,7	<b>120,6</b>
<b>Malta</b>	91,0	91,4	97,8	93,7	92,0	94,9	98,2	95,3	92,3	98,6	97,3	97,1	<b>93,5</b>
<b>Niederlande</b>	98,4	97,9	95,6	97,3	98,0	96,1	95,3	96,0	96,7	98,7	99,3	95,3	<b>93,9</b>
<b>osterreich</b>	108,8	107,3	109,5	108,9	106,7	108,1	108,5	107,7	110,3	111,0	111,3	110,4	:
<b>Polen</b>	114,6	112,9	113,4	114,8	113,4	114,7	115,2	115,3	117,8	118,2	119,4	120,1	<b>117,6</b>
<b>Portugal</b>	98,0	95,2	94,5	95,9	97,2	92,7	95,3	95,3	93,6	95,3	94,4	94,8	<b>96,8</b>
<b>Rumanien</b>	126,1	127,6	128,3	128,4	126,9	128,8	129,4	129,2	129,3	130,7	131,0	131,2	<b>131,3</b>
<b>Slowenien</b>	100,2	100,3	101,6	103,5	100,8	100,4	102,6	102,0	102,2	104,0	104,0	104,4	<b>104,4</b>
<b>Slowakei</b>	124,0	123,9	125,2	124,7	125,1	125,0	126,6	125,1	127,2	127,2	127,5	129,8	<b>128,6</b>
<b>Finnland</b>	94,8	95,2	93,9	94,1	94,2	94,4	94,5	93,8	93,4	91,8	91,5	91,1	<b>91,1</b>
<b>Schweden</b>	95,4	92,8	94,4	93,9	93,5	92,7	93,5	93,4	94,6	92,6	93,8	94,5	<b>96,6</b>
<b>Vereinigtes Konigreich</b>	97,8	97,3	97,3	97,6	97,3	98,0	97,9	98,1	98,0	97,9	98,1	98,7	<b>99,0</b>
<b>Norwegen</b>	97,7	91,3	96,6	96,2	96,0	99,3	100,1	97,8	98,1	95,3	97,8	99,1	<b>94,2</b>

: Daten nicht verfugbar

**Indizes der Industrieproduktion insgesamt, arbeitstaglich bereinigt**  
(Basisjahr 2010)

	04/12	04/13	04/14	05/14	06/14	07/14	08/14	09/14	10/14	11/14	12/14	01/15	02/15	03/15	04/15
<b>ER19</b>	99,6	99,0	100,6	100,7	104,1	103,2	84,1	104,9	106,3	106,0	97,8	97,6	101,6	110,9	<b>101,4</b>
<b>EU28</b>	99,5	98,8	100,9	101,1	104,1	102,0	86,8	105,2	106,8	106,7	98,8	98,4	101,5	111,5	<b>102,1</b>
<b>Belgien</b>	101,2	101,5	104,1	102,6	112,0	94,7	92,4	110,4	109,0	105,5	101,9	101,5	98,7	113,3	:
<b>Bulgarien</b>	101,8	100,1	105,4	101,0	105,3	109,9	102,4	107,6	113,3	115,6	113,5	106,2	104,2	109,6	<b>107,0</b>
<b>Tschechische Republik</b>	107,0	102,4	111,0	110,1	113,7	102,9	96,7	115,5	118,4	120,4	108,5	107,5	110,3	121,7	<b>115,8</b>
<b>Danemark</b>	95,6	98,9	99,7	101,9	101,0	88,7	103,2	108,9	113,4	111,9	100,4	102,4	98,7	110,5	<b>101,7</b>
<b>Deutschland</b>	104,5	105,0	106,5	104,7	108,9	109,9	98,2	112,4	112,9	115,1	104,0	101,7	105,5	116,7	<b>107,9</b>
<b>Estland</b>	118,5	123,1	128,1	135,3	130,2	121,6	129,0	136,7	140,6	138,2	124,5	120,8	120,4	134,5	<b>127,9</b>
<b>Irland</b>	94,6	95,8	129,9	131,9	124,1	113,8	110,8	119,4	123,4	123,2	104,6	111,7	146,6	154,5	<b>142,6</b>
<b>Griechenland</b>	88,9	89,7	86,7	89,4	93,6	97,4	83,3	89,5	86,6	85,7	83,4	79,0	87,1	89,9	<b>86,8</b>
<b>Spanien</b>	89,1	86,6	90,4	95,7	94,9	96,9	71,6	94,4	95,3	93,5	84,4	89,2	92,2	99,8	<b>92,2</b>
<b>Frankreich</b>	101,3	101,4	99,4	91,3	103,3	97,4	72,3	100,8	102,0	99,1	100,2	101,2	101,2	110,1	<b>99,7</b>
<b>Kroatien</b>	92,6	92,1	92,6	95,9	92,2	96,5	83,9	93,4	96,8	98,9	95,8	81,5	88,3	100,4	<b>93,7</b>
<b>Italien</b>	93,3	88,8	90,1	97,8	97,3	103,3	58,4	96,2	98,1	94,8	80,5	85,2	92,6	100,4	<b>90,2</b>
<b>Zypern</b>	82,5	71,5	68,9	76,5	80,4	86,8	66,8	77,3	73,5	68,2	71,0	63,1	64,4	69,5	:
<b>Lettland</b>	112,9	111,9	113,7	110,2	114,2	114,8	119,5	119,6	128,9	116,6	114,1	98,3	97,3	118,1	<b>125,4</b>
<b>Litauen</b>	105,5	110,7	110,9	116,8	113,6	113,9	111,3	116,3	123,6	123,0	117,8	108,5	112,2	117,2	<b>113,5</b>
<b>Luxemburg</b>	97,8	95,1	98,3	99,5	97,7	99,6	83,9	100,2	103,9	100,3	101,6	92,1	96,7	105,6	:
<b>Ungarn</b>	98,7	101,3	111,1	113,9	118,3	114,8	100,1	120,9	117,9	125,9	106,7	114,4	112,0	127,9	<b>118,1</b>
<b>Malta</b>	109,2	105,6	91,1	91,4	102,9	99,9	85,3	98,4	103,1	94,2	80,4	95,9	93,2	106,6	<b>93,3</b>
<b>Niederlande</b>	96,3	96,9	94,7	91,7	90,3	84,3	81,2	91,4	98,0	105,2	108,1	109,7	107,5	106,4	<b>91,0</b>
<b>osterreich</b>	104,3	107,1	107,8	106,2	113,5	109,2	96,3	115,4	113,7	114,8	109,9	97,9	104,0	117,3	:
<b>Polen</b>	107,0	107,2	113,4	110,9	114,0	112,5	108,2	120,9	124,5	120,0	113,3	112,3	113,0	127,3	<b>116,0</b>
<b>Portugal</b>	90,1	90,9	95,9	99,1	98,0	100,6	81,5	95,6	96,9	97,7	86,6	96,0	94,8	98,9	<b>94,8</b>
<b>Rumanien</b>	106,4	121,7	123,4	132,9	129,4	128,9	110,5	132,0	137,8	136,5	120,7	126,3	127,3	139,9	<b>128,7</b>
<b>Slowenien</b>	101,1	98,8	99,2	102,5	107,2	104,1	86,5	105,6	109,2	107,1	94,2	97,5	100,1	113,0	<b>103,4</b>
<b>Slowakei</b>	114,3	121,3	125,5	128,9	128,5	114,2	111,5	127,2	139,7	130,7	112,6	123,0	126,7	140,6	<b>131,4</b>
<b>Finnland</b>	94,5	89,6	87,9	100,1	91,5	84,9	95,9	100,8	108,8	105,1	103,9	74,5	77,5	94,1	<b>84,3</b>
<b>Schweden</b>	100,2	96,9	97,1	93,5	98,9	76,6	84,4	96,1	100,1	98,7	97,3	88,8	91,3	102,5	<b>98,7</b>
<b>Vereinigtes Konigreich</b>	95,5	92,8	96,0	97,7	98,3	96,3	90,4	98,9	100,2	101,9	95,9	96,0	96,0	107,1	<b>97,4</b>
<b>Norwegen</b>	96,0	91,0	93,9	91,9	92,1	85,1	93,9	94,3	106,0	102,7	100,5	102,1	96,3	104,1	<b>90,6</b>

: Daten nicht verfugbar